STADT | TORNESCH

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

vom **18.09.2017**

Top 7 Tornesch am See

Beschluss: Der Bau- und Planungsausschuss billigt den am 17.07.17 und 18.09.17 in der Ausschusssitzung gezeigten anliegenden städtebaulichen Entwurf als **Rahmenplan** für das Investorenauswahlverfahren (IAV) „Tornesch am See“. Die Ausschreibungsunterlagen für das IAV werden vom Büro d&k und der Verwaltung erarbeitet und durch den Bau- und Planungsausschuss freigegeben.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer berichtet von dem Ortstermin zur Besichtigung künstlicher Seen.

Herr Mörker erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion. Er erklärt, das Büro Zumholz sei zunächst an der Planung des Sees beteiligt gewesen, später aber ohne Abstimmung mit dem Bau- und Planungsausschuss nicht mehr.

Herr Stümer erklärt, man habe sich den von Fa. Polyplan geplanten See in Bremerhaven angesehen. Die Technik läuft dort seit ca. 10 Jahren problemlos. Die Kosten von 7.000,- jährlich sind relativ niedrig. Er hält das Büro Polyplan für sehr kompetent. Die CDU sieht keinen Bedarf, das Büro Zumholz hinzuzuziehen.

Herr Mörker erklärt, dass der See für Tornesch eine herausragende Bedeutung hat und man sich noch einmal neue Ideen erhofft.

Herrn Böhmke sind an dem Ortstermin viele Zweifel genommen worden. Er sieht keine landschaftsplanerische Notwendigkeit.

Herr Stümer weist darauf hin, dass das Büro Polyplan auf der gleichen Grundlage plant wie Zumholz.

Herr Rieck möchte auch die Ideen des Büros Zumholz öffentlich vorstellen.

Herr Früchtenicht ist der Ansicht, dass falsche Investitionen viel Geld kosten und deshalb noch einmal das Büro Zumholz angehört werden sollte.

Herr Krügel informiert, dass Gespräche mit zwei Landschaftsplanern (Büro Zumholz / Herr Wuttke und Dr. Wagner) stattgefunden haben. Herr Wuttke habe eine Tor-Lösung planen wollen, eine andere Planung kam für ihn nicht in Frage. Da Büro Zumholz hielt

außerdem einen zweiten See für die Reinigung für erforderlich. Dieser sei aber, wie man gelernt hat, nicht notwendig. Er bittet um zügige Entscheidung, da am 06.05.2018 Kommunalwahlen seien und außerdem Herr Krohn in den Ruhestand gehen wird.

Herr Früchtenicht sieht keinen Zeitdruck. Man müsse ja nicht die Arbeit für den neu zu wählenden Rat machen.

Herr Stümer erklärt, dass man nicht für den neuen Rat sondern für die Bürger arbeite.

Herr Mörker stimmt dem zu. Man müsse einen Konsens finden.

Herr Tams schlägt einen Beschluss vor, dass die umliegende Bebauung weiter geplant werden kann. Dem kann die SPD laut Herrn Mörker zustimmen.

Frau Plambeck weist noch einmal darauf hin, dass sie eine Planung mit Terrassen am Schäferweg sehen möchte.

Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!

Beschluss: Die Verwaltung der Stadt Tornesch wird beauftragt, Kontakt zum Planungsbüro Zumholz und Partner in Norderstedt aufzunehmen und diese zur kommenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einzuladen.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	**3 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**